

Rede zum WVV-Verbandstag 2022

(es gilt das gesprochene Wort...)

Liebe Volleyballfreunde,

beim letzten Verbandstag am 02.10.2021 in Münster-Hiltrup gingen wir davon aus, dass Corona zwar nicht überwunden ist, wir aber den Herbst 2021 und den Winter 2021/22 ohne größere Herausforderungen überstehen.

Leider war das nicht so einfach...

Das WVV-Präsidium hat lange darüber diskutiert, ob auch die Saison 2021/22 unterbrochen oder vorzeitig beendet wird. Wir haben dank der guten Arbeit des Verbandsspielausschusses unter Leitung von Markus Jahns Lösungen gefunden, um im Erwachsenenspielbetrieb eine Umsetzung bestmöglich zu erreichen. Unter Leitung von Jürgen Adolph hat der Jugendspielbetrieb ebenfalls sehr gute Lösungen erarbeitet, Andreas Grawe hat dies zusammen mit seinem Team im BFS-Bereich ebenfalls gut gemeistert. Danke an die drei Genannten nebst jeweiligen Team für die gute und sehr engagierte Arbeit.

Natürlich gab es Einschränkungen, die Vereine und ihre Mannschaften haben dies aber bestmöglich unterstützt und umgesetzt. Hierfür an die heute anwesenden Vereinsvertreter ein herzliches Dankeschön.

Wir alle sind gespannt, ob und wenn ja in welcher Form Corona uns in der Saison 2022/23 behindern und einschränken wird.

Die Neuigkeiten zu Corona von Land NRW und LSB NRW hinterlegen wir weiterhin zeitnah auf unserer Webseite oder in Mailings über die Staffelleiter direkt an die Mannschaften.

Auf Euren Plätzen liegt die Chronik „60 Jahre WVV“. Eigentlich für den Festakt im letzten Jahr geplant, steht diese nun zum diesjährigen Verbandstag zur Verfügung. Nach 1986 zu „25 Jahre WVV“ ist es bisher erst die zweite Chronik über den WVV.

Die Chronik wurde bewusst farbenfroh und locker gestaltet. Wir haben auf Grußworte verzichtet, um Platz zu haben, über den WVV, seine Vereine und viele bekannte Volleyballerinnen und Volleyball aus Nordrhein-Westfalen zu berichten. Einmalig ist, dass viele ergänzende Informationen zu den Inhalten der Chronik auf der WVV-Webseite unter der Subdomain „chronik.volleyball.nrw“ nachgelesen werden können. Die zahlreichen Statistiken werden auf der Webseite veröffentlicht, um diese auch künftig weiterführen zu können.

Noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an Verena Gambero und Ralf Krolczyk, die in den letzten Monaten sehr viel Zeit und Herzblut in dieses Projekt gesteckt haben.

Der WVV war in der Saison 2021/22 nicht untätig!

Es wurden seit dem letzten Verbandstag wieder zahlreiche Aktivitäten entwickelt, um unseren Vereinen Anregungen zu geben und Hilfestellungen zu leisten.

Besonders erwähnenswert das große Angebot an Digitalen Lehrerfortbildungen sowie die verschiedenen Sporthelferausbildungen. Aktuell findet z.B. eine Sporthelferausbildung in Olpe statt. Unser Nachwuchskoordinator Bernd Purzner ist heute vor Ort.

Ein besonderes Dankeschön an Stefanie Abraham für alle von ihr koordinierten und umgesetzten Aktivitäten im und für den Jugendbereich!

Die Zentralisierung der IT in Volleyball Deutschland schreitet weiter voran.

Wie bereits beim letzten Verbandstag angekündigt ist der Westdeutsche Volleyball-Verband e.V. zur neuen Saison 2022/2023 von der aktuellen Verbandssoftware Phönix II zu SAMS gewechselt. Damit folgt der WVV dem bundesweiten Digitalisierungskonzept des Deutschen Volleyball-Verbandes.

Die Daten aus unserem bisherigen Phönix II System wurden bereits am 31.05.2022 zu SAMS portiert. Die erste Schulung für die Vereinsvertreter fand am 14.06.2022 statt.

Die uns gegenüber benannten Ansprechpartner in den Vereinen erhielten bereits die Zugangsdaten für das neue System.

Ergänzende Infos wird es unter TOP 10 geben.

Mit der Umstellung von Phoenix auf SAMS haben wir auch unsere Webseite überarbeitet. Es wurde das CMS-System TYPO3 aktualisiert (von Version 7 auf Version 10) und sicherer gemacht, zudem wird es künftig einen besseren Ergebnisdienst geben. Dies hat in der letzten Saison leider nicht gut geklappt. Dies bedauere ich sehr. Dafür möchte ich mich bei Euch entschuldigen.

Ansprechpartner für die Volleyballkreise bei der Umstellung ist Andreas Grawe, der Euch wie bisher auch weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Was macht der WVV für die Nachwuchsgewinnung?

Drei Nachwuchskoordinatoren, Sabrina Spielberg, Bernd Purzner und seit März 2022 Thorsten Rathjen (für Tigin Yağlıoğlu) sind unter der Leitung unserer Jugendfachkraft Stefanie Abraham im Einsatz.

Die Schaffung dieser Stellen bewährt sich auch weiterhin für den WVV. So können wir in vielen Regionen Kontakte zu Schulen auf- und ausbauen, Volleyball als Sportart setzen und damit eine Zusammenarbeit mit Vereinen vor Ort erreichen.

Wie kann die Nachwuchsarbeit weiter gefördert werden?

Unser Ehrenpräsident Matthias Fell hat 2021 einen größeren Betrag für den Jugendförderpreis gestiftet. Gefördert werden vor allem kleinere Vereine, die Kinder und Jugendliche motivieren, Volleyball zu spielen. Durch den Jugendförderpreis wird des WVV soll die gute Vereinsarbeit ausgezeichnet und finanziell unterstützt.

Den ersten Platz legte der Werdener TB, Platz 2 die DJK Sümmern und den 3. Platz der TV Hünxe.

Herzlichen Dank unserem Ehrenpräsidenten Matthias Fell für die Stiftung des Jugendförderpreises.

Wie sieht es im WVV wirtschaftlich aus?

Trotz einem zweiten Jahr Corona hat der WVV auch im Jahr 2021 einen kleinen Gewinn erwirtschaftet. Die Einnahmen sind zwar an der ein oder anderen Stelle deutlich eingebrochen, im Gegenzug hatten wir aber die Ausgaben an vielen Stellen im Haushalt signifikant reduzieren können.

Nach dem Rücktritt von Bernd Janssen als Vizepräsident Finanzen im Januar 2022 – nach seiner Anstellung als Vorstandsvorsitzender des DVV sollte eine „Doppel-funktion“ vermieden werden – habe ich die Koordination der Finanzen übernommen. Wir konnten zudem, auch durch Unterstützung von Bernd Janssen, mit Ralf Wittenbreder einen potentiellen Nachfolger finden, den ich unter TOP 12.2 als Kandidaten und Nachfolger von Bernd vorschlagen werde.

Sehr positiv die trotz Corona kontinuierliche finanziell stabile Unterstützung von Land NRW und LSB in Bezug auf die Orgaförderung und den Leistungssport. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Wichtig für die Finanzen des WVV sind wie jedes Jahr die Zahlungseingänge für die Mannschaftsmeldegelder sowie für den Erwerb von epässen für die Spielsaison 2022/2023. Gemeinsam mit Euch möchten wir – wie bereits beim letzten Verbandstag – im TOP 15 über die Ligabeiträge für die Saison 2021/22 sprechen. Das Präsidium war sich einig, dass wir unseren Mitgliedsvereinen auch dieses Mal rückwirkend für die Saison 2021/22 keine Erstattung gewähren können. Für die Saison 2022/23 sehen wir aber wieder eine Möglichkeit, eine Reduzierung unter gewissen Bedingungen vorzunehmen.

Eine wichtige Einnahmequelle sind Sponsoren und Partner. Ein sehr verlässlicher und stabiler Partner ist seit Mitte der 90iger Jahre die Firma Molten. Dafür möchte ich mich ausdrücklich beim Geschäftsführer Koji Matoba und Vertriebsleiter West, Frank Liebler von Molten Europe bedanken. Eine ebenfalls sehr gute und partnerschaftliche Kooperation haben wir mit ballballdirekt.de und seinem Partner Erima. Danke hier an den Geschäftsführer Markus Dieckmann und sein Team.

Die Besetzung der Vorstandsposition „Vizepräsident Marketing“ mit Jan Romund hat sich gelohnt. Er konnte erreichen, dass wir im Jahr 2022 eine Partnerschaft mit

Urlaubsguru haben. Urlaubsguru ist Toursponsor der „Urlaubsguru Beachtour“. Durch das finanzielle Engagement von Urlaubsguru konnten wir bereits einen Beachanhänger nebst Equipment (Schirme, Beachstühle, etc....) für die Durchführung von Beachturnieren anschaffen. Den Beachanhänger können WVV-Vereine kostenfrei ausleihen. Zudem konnten wir Lilli Werscheck als Social Media Beauftragte des WVV gewinnen, um den WVV stärker und besser über die sozialen Medien nach außen zu tragen. Lilli Werscheck, Tochter von Volleyball Urgestein Bernd Werscheck, kümmert sich um den WVV/WVJ-Auftritt bei Facebook und Instagram. Für die nächsten Jahre möchten sich von Seiten Urlaubsguru Geschäftsführer Daniel Krahn und Hanno Wigger, Head of Offline Marketing noch stärker im WVV engagieren. Wir freuen uns darauf.

Jan Romund ist dabei weitere Partner zu gewinnen. Wir sind zuversichtlich, dass wir 2023 mehr Partner beim WVV an Bord haben.

Jaromir Zachrich als Sportdirektor und Julia Van den Berghen als Landestrainerin weiblich haben sich im WVV gut eingelebt.

Wir haben ein sehr schlagkräftiges „Team Leistungssport“, das von Oliver Gies als Landestrainer männlich und Marc d’Andrea als Landestrainer Beach kompetent und engagiert ergänzt wird.

Der Landessportbund NRW verlängerte – bedingt durch die Verschiebung der Olympischen Spiele – bis zum 31.12.2022 seine Förderzusagen für die co-finanzierten Stellen im Leistungssportbereich. Der Pakt für den Sport zwischen Land NRW und LSB wird im Sommer 2022 mit der dann neuen Landesregierung neu verhandelt. Dann erhalten wir finanzielle Planungssicherheit für die nächsten Jahre.

Der Status „Bundesstützpunkt“ in Münster wurde vom Bundesinnenministerium bis zum 31.12.2024 verlängert. Somit ist die Arbeit im weiblichen Leistungssport weiter auf stabilen Füßen. Eine wichtige Stütze für die Arbeit in Münster ist der VC Olympia Münster. Unter Leitung von VCO-Präsident Jürgen Aigner haben wir für die Vereine in NRW mit leistungsorientierten Strukturen ein deutliches Signal gesetzt, dass in Münster seit einigen Jahren nicht nur das Zentrum für den weiblichen Nachwuchsleistungssport in NRW ist, sondern auch das derzeit effektivste in Deutschland.

Dies bestätigt weiterhin eindrucksvoll die aktuelle Zahl an Spielerinnen vom Bundesstützpunkt Münster in der Jugendnationalmannschaft. Ein beeindruckendes Ergebnis dank der guten Arbeit von Bundesstützpunkttrainer Justin Wolff sowie auch dank der guten und wichtigen Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster. Hier ein großes Dankeschön an die Vorstandsmitglieder Karin Reismann, Uwe Peppenhorst und Peter Bochnia für ihre große Unterstützung.

In der Saison 2022/23 startet das Team mit einem wieder jüngeren Jahrgang in der 3. Liga West, nachdem man in der letzten Saison in der 2. Bundesliga Nord spielte.

Ohne unser eingespieltes und professionell arbeitendes Team der Geschäftsstelle könnten wir nicht schnell und effektiv Fragen unserer Mitgliedsvereine beantworten. Ein besonderer Dank an Verena Gambero, unsere Geschäftsstellenleiterin, an Martina Eichhorst, die stets in Ruhe die zahlreichen Finanzaktivitäten und Anfragen der Vereine als Verbandssekretärin bearbeitet sowie Stefanie Abraham, unsere Jugendfachkraft und Koordinatorin im Bereich Schulsport. Alle drei haben in Corona-Zeiten wieder viel geleistet haben, ob in der Geschäftsstelle oder vom Homeoffice aus.

Ein herzliches Dankeschön an meine Kollegen im Vorstand und Präsidium für die sehr gute und stets konstruktive Zusammenarbeit, verbunden mit einem jeweils sehr hohen persönlichen ehrenamtlichen Engagement. Danke auch an die zahlreichen ehrenamtlich engagierten Funktionsträger im WVV sowie den unzähligen Engagierten in den Vereinen, ohne die „Volleyball in Nordrhein-Westfalen“ nicht möglich wäre.

Uns allen wünsche ich nun einen guten und konstruktiven Verbandstag und stehe für Fragen zu meinem Bericht gerne zur Verfügung...